

DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT



SOMMERFERIEN
bis
SCHULBEGINN
2018

FIRMUNG 2018



Ministrantenausflug – Hochseilgarten Sillian



Zur SOMMERZEIT

Liebe Pfarrgemeinde!

**Lass dich tragen vom Wind
halte fest an der Erde**



... einen Drachen steigen lassen, den Seifenblasen nachjagen und sie „einfangen“, die nackten Zehen in einen eiskalten Gebirgsbach halten, unter einem Baum liegend dem Vogelkonzert lauschen, mir den Wind durch die Haare streichen lassen und den Wolken am Himmel zusehen, eine Sandburg bauen, Rindenschiffchen basteln und auf die Reise ans Meer schicken, das Ende des Regenbogens suchen, barfuß über den weichen Waldboden wandern, ein gutes Buch lesen ...

Diese Gedanken gehen mir beim Betrachten des Titelbildes durch den Kopf. Der Sommer steht vor der Tür, so sagen wir, und damit auch die Ferien für Kindergartenkinder, SchülerInnen und LehrerInnen, und für viele die Urlaubszeit. Auch in den Pfarren ist die Sommerzeit eine ruhigere Zeit. Manches, was im Lauf des Arbeitsjahres liegen geblieben ist, kann jetzt aufgearbeitet, sortiert, abgeschlossen werden. Aufatmen, „durchschnaufen“, loslassen, auftanken – das tut gut und darauf freu ich mich! Und auf's *Drachen steigen lassen, den Seifenblasen nachjagen und „einfangen“, die nackten Zehen in einen eiskalten Gebirgsbach halten, unter einem Baum liegend dem Vogelkonzert lauschen, mir den Wind durch die Haare streichen lassen und den Wolken am Himmel zusehen, Sandburgen bauen, Rindenschiffchen basteln und auf die Reise ans Meer schicken, das Ende des Regenbogens suchen, barfuß über den weichen Waldboden wandern, ein gutes Buch lesen ...*

„Zeiten des Aufatmens“ werden uns in der Apostelgeschichte (Apg 3,21) zugesagt. Zeiten, die wir brauchen, um uns mit neuem Schwung und frischer Kraft den Anforderungen des Alltags in Schule und Arbeit, Haushalt und Freizeit, Kirche und Welt ... stellen zu können. Zeiten, die es uns ermöglichen, „die Akkus wieder aufzuladen“.

Ein anderer Gedanke hat sich beim Betrachten des Titelbilds in meinem Kopf eingenistet: „Wo nehmen die (Kinder) nur diese unerschöpfliche Energie her?“ Immer wieder können wir erleben, dass Kinder vertieft ins Spiel unendliche Kraftreserven haben, nicht müde werden, nicht aufhören wollen, sich die Bitte: „nur einmal noch“ unzählige Male wiederholt. Wo liegt diese Kraftquelle??? –

„Lass dich tragen vom Wind ... halte fest an der Erde“ ... oder vielleicht auch wie die Gruppe Findling meint: „Bleib mit zwoa Fiaß auf der Erd'n, nimm die Flügel zum Fliag'n“.

Verwurzelt im Vertrauen (Glauben) auf einen Gott, der es gut mit uns meint und uns zu einem Leben in Freiheit (getragen vom Wind und vom Heiligen Geist) und Fülle gerufen hat, gehe ich in die Sommerwochen. Vielleicht treffen wir uns beim „Auftanken“ bei der Nachtwallfahrt in Lavant am 13. Juli, bei der Kofelwallfahrt am 4. August, bei einem der sommerlichen Patrozinien, Festgottesdienste, Pfarrfeste ...

**Einen erholsamen und guten Sommer
wünscht euch/Ihnen allen
Maria Pranger
Pfarrkuratorin in Debant und
Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Sonnseite**





BIST DU DURST STILLER

Mit Ihrer Spende werden Sie zum DurstStiller in Afrika.
Dankel www.durststiller.at

Caritas

In allen Pfarren der Diözese Innsbruck findet am 15. August 2018 die Sommersammlung der Caritas statt. Heuer werden Projekte zur Wasserversorgung in Mali und Burkina Faso unterstützt. 20 Prozent der Caritas-Sommersammlung fließen in die Versorgung der Flüchtlinge rund um Syrien und in der Ukraine. Erneuerung des Hausrates, Nahrungsergänzung und vor allem Förderung der Kinder bilden den Schwerpunkt der Katastrophenhilfe der Caritas.

Zahlen/Fakten – Burkina Faso und Mali

- **2,1 Milliarden Menschen** weltweit haben immer noch keinen direkten Zugang zu sauberem Trinkwasser (Quelle: UNICEF und WHO)
- Alle **10 Sekunden** stirbt ein Kind an den Folgen von Durst und Hunger
- von unseren **23 Projekten** in **Westafrika** erhalten rund **147.000 Personen** Hilfe und Unterstützung
- bereits **seit den 1970er Jahren** sind wir in den beiden westafrikanischen Ländern aktiv
- jede/r Österreicher/in verbraucht durchschnittlich **250 Liter Wasser** täglich. Im Westsahel müssen die Menschen mit nur **15 Liter** täglich auskommen
- mit **925.000 Euro unterstützten wir** im letzten Jahr Projekte in Westafrika – der Großteil konnte aus Spendenmitteln der Tirolerinnen und Tiroler finanziert werden
- seit **20 Jahren** unterstützt die Caritas Tirol Wasserexperten in Mali. **173 Brunnen**, die ca. **90.000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser** ermöglichen, wurden seither errichtet
- je nach Gegebenheiten können mit einem Brunnen zwischen **200 und über 1.000 Menschen mit Wasser versorgt** werden

Wir bitten um Ihre Spende bei der Heiligen Messe am 15. August 2018 oder direkt auf das Spendenkonto der Caritas:

Raiffeisenlandesbank Tirol
IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22

Kennwort: Caritas DurstStiller 2018

Online Spenden: www.durststiller.at

Zahlscheine liegen in allen Raika-Bankfilialen auf.

Spenden an die Caritas sind steuerlich absetzbar. (SO 1152) Damit die Spenden richtig zugeordnet werden können, müssen wir dem Finanzamt Namen und Geburtsdatum der Spender (lt. Meldezettel) bekanntgeben.

Der SEELSORGERAUM SONNSEITE lädt ein....

WALLFAHRT der Pfarren im Seelsorgeraum Sonnseite nach MARIA LUGGAU am Samstag, 4. August 2018



Seit vielen Jahren ist es Brauch, dass die Pfarren Nußdorf und Debant einmal im Jahr eine Wallfahrt nach Maria Luggau gehen, sei es zu Fuß, sei es mit dem Bus. Ein Jeder, wie es ihm möglich ist. Unser Alltag bietet genügend Anlässe für diese Wallfahrt zum Danken und Bitten. Viel Gemeinsames erleben wir im Seelsorgeraum bereits: Passions-singen, Emmausgang, Firmung und viele andere Begegnungen. In den letzten Jahren waren es immer mehr Leute, die das Angebot dieser Wallfahrt angenommen haben. **Wir freuen uns, wenn auch heuer ganz viele dabei sind.**

Fußgeher werden gebeten, die Anfahrt bis zum Luggauer Brückeke selbst zu organisieren (Rückfahrt mit dem Bus). Die Startzeit für den Anstieg zum Kofel ist ca. 06.00 Uhr. Den Aufstieg zum Kofelpass werden uns die Bläser aus Nikolsdorf mit ihren Weisen vom Kofelpass herab erleichtern. Am Kofel legen wir eine Pause ein (Jause) und warten bis alle Pilger dort angekommen sind. Um ca. 09.00 Uhr beginnt das religiöse Angebot mit einer Andacht. Wir ziehen dann gemeinsam betend durchs Eggental hinaus. Nächste Rast ist am Guggenberg. Dort warten wir wieder zusammen und halten vor der „Anna-Kapelle“ eine kurze Andacht - dann geht's weiter nach Maria Luggau. Ankunft dort ca. 11.45 Uhr

Busfahrer: Abfahrt für Wallfahrer, die mit dem Bus fahren möchten.
10.00 Uhr Debant Gemeindezentrum, etwas später in Nußdorf
(Postbushaltestelle)

Organisation in Maria Luggau:

Fußgeher und Busfahrer versammeln sich auf dem Kirchplatz vor der Kirche. Von dort ziehen wir um 12.25 Uhr gemeinsam mit unserem Pfarrer Bruno Decristoforo und den Ministranten in die Basilika:

„Wir ziehen zur Mutter der Gnade ...“

12.30 Uhr Wallfahrergottesdienst in der Basilika mit Pfarrer Bruno Decristoforo
Musikalische Gestaltung: Bläser aus Nikolsdorf

Anschließend Mittagessen:

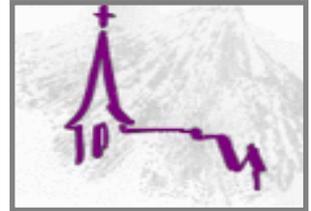
Für ca. 80 Personen ist im Refektorium des Klosters bestellt. Die anderen finden in einem der Gasthöfe in Maria Luggau Platz und Verköstigung.

Ca. 15.00 Uhr: Rückfahrt aller Wallfahrer mit den Bussen

Kosten für Busfahrt:

€ 12,00 Hin- und Rückfahrt

€ 7,00 für die Rückfahrt (Fußgeher)



Anmeldung:

bis Donnerstag 02.08.2018 (20.00 Uhr) im Pfarrbüro (62040) oder an
pfarre.debant@aon.at

Gustl Seiwald

**EINLADUNG zum HOFALM-KIRCHTAG
am Sonntag, 26. August 2018, 11.00 Uhr**

**11.00 Uhr Gedenkgottesdienst
auf der Hofalm im Debanttal**

mit Kaplan Albrecht Tagger

In Erinnerung an Johann Pfurner mit Freunden und
Gönnern der Hofalm, Roman Kollnig, Johann
Gumpitsch, Peter Gomig sowie Sepp Mayerl.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein!
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



Der Alpherr lädt dazu alle Nußdorf-Debanter recht herzlich ein!

WICHTIGE TERMINE und INFOS



Pfarrkaffee



In den Sommermonaten findet kein Pfarrkaffee statt. Nächste Pfarrkaffee-Termine werden in der Herbstausgabe bekannt gegeben!



PFARRBÜRO – Sommeröffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien geschlossen und ab Dienstag, 4. September 2018, wieder zu den gewohnten Zeiten (Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr) geöffnet.

Telefonische Terminvereinbarungen sind möglich - der Anrufbeantworter im Pfarrbüro (04852/62040) wird regelmäßig abgehört und e-mails (pfarre.debant@aon.at) regelmäßig abgerufen.



NACHTWALLFAHRT Maria Lavant

Die Nachtwallfahrt in Maria Lavant am 13. Juli 2018 wird vom Seelsorgeraum Sonnseite/Pfarre Nikolsdorf gestaltet. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein!!

Treffpunkt um 19.00 Uhr beim Pfarrhaus in Lavant



DATENSCHUTZ – Geburtstagsjubilare

Das neue EU-weit geltende Gesetz zum Datenschutz (DSG) hat auch Auswirkungen auf die Arbeit in der Pfarre und unseren Pfarrbrief.

Ab sofort ist es uns nicht mehr möglich, unsere Geburtstagsjubilare namentlich anzuführen – wir bitten um Verständnis!!!!



Wir gratulieren herzlich: allen Frauen und Männern, die im Juli, August und Anfang September ihren (hohen oder runden Geburtstag feiern können.

Alles Gute, viel Freude und Gottes spürbaren Segen wünschen der Pfarrgemeinderat, Pfarrer Bruno und Pfarrkuratorin Maria!



FIRMUNG – „Pause“ im Jahr 2019

Lang wurde diskutiert und das „Für und Wider“ abgewogen, bis in der Dekanatskonferenz der Beschluss gefasst wurde, das Mindestalter für die Firmung hinaufzusetzen. Bisher war es in vielen (aber nicht in allen) Pfarren des Dekanates üblich, die SchülerInnen nach den Sommerferien in den zweiten Klassen des Gymnasiums und der NMS zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung einzuladen. Im Herbst 2018 wird das nicht so sein - im kommenden Jahr wird in den Pfarren im SR Sonnseite keine Firmung angeboten. Um dem Wunsch und der Bereitschaft, sich auf den Empfang des Sakraments vorzubereiten, mehr Gewicht zu geben, wollen wir das Firmalter hinaufsetzen und ein Jahr „Pause“ machen.



DANK – Herz Jesu Prozession und Pfarrfest

Der Festgottesdienst und die Prozession am Herz-Jesu-Sonntag haben im heurigen Jahr eine ganz besondere Note bekommen: am Samstag Abend musste Cons. Otto Großgasteiger krankheitsbedingt absagen. Durch die Mithilfe von vielen ehrenamtlichen LektorInnen und KommunionhelferInnen, Kirchenchor, Marktmusikkapelle, Katholischer Jungschar, Freiwilliger Feuerwehr, Schützenkompanie, Himmel-, Fahnen- und Kreuzträger ... konnten wir miteinander einen festlichen Wortgottesdienst und die Prozession feiern und durchführen. „**VERGELT'S GOTT**“ allen, die mitgeholfen und sich dafür eingesetzt haben!!!

Auch das Pfarrfest war ein sehr schönes Fest, das nur durch die großartige Unterstützung vieler HelferInnen so gut gelingen konnte. **DANKE** für die zahlreichen helfenden „Köpfe und Hände“, beim Vorbereiten, Durchführen und Aufräumen, den Krapfen- und Torten-BäckerInnen und all unseren Festgästen!!



DANK – Kirchenputz 2018

Wir haben es geschafft – am 29. und 30. Juni 2018 ist die Pfarrkirche gründlich durchgeputzt worden: fast 20 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder (!) haben mitgeholfen, dass Heizungsschächte, Glasfronten, Seitenkapelle, Sakristei, über 300 Sessel und noch vieles mehr von Staub und Schmutz befreit wurden. Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ an alle, die so gut zusammengeholfen haben!!!

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant DVR.: 0029874 (12003)
Fotos: Pfarrblattservice Diözese Innsbruck, Hans Lugger, Brigitte Reiter, Brunner Images (Markus Mair und Philipp Brunner), Mag. Maria Pranger
Gestaltung: Mag. Maria Pranger, Brigitte Senfter-Wutte
Druck: Eigendruck Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant



JUNGSCHAR JUNGSCHAR JUNGSCHAR

Im **Mai** unternahmen wir eine kleine Radtour zum Lavanter Sportplatz. Da bewiesen sich auch die Mädchen als gute Fußballerinnen. Danach ging es auf ein Eis zum Gasthaus Marinelli.



Am **16. Juni 2018** ging's wieder auf die **Naturfreunde Hütte**. In diesem Sinne ein großer Dank an die Wirt's-Leute Lisa und Ludwig mit Team.

Nachdem wir unser Lager bezogen hatten, durften wir uns schon zum gedeckten Mittagstisch setzen. Danach wanderten wir bis zur Faschingalm-Bergstation. Damit die Wanderung etwas spannender wurde, legte Martin verschiedene Stationen ein wie: „Tschurtschen-Weitschießen“, Foto-Shooting und „Kirsch kern-Spucken“. Oben angelangt,

legten wir eine Rast ein und stärkten uns mit Obst. Brigitte führte uns mit Klangschalen durch eine ruhige Meditation – manche fielen sogar in einen Schlaf. Nach einem Partnerlauf-Spiel ging es wieder zurück zur Hütte. Da wartete bereits Rebecca auf uns mit dem beliebten Unfallspiel „Flugzeugabsturz“. Nach drei Spielrunden holte uns der Duft von gebratenen Rippeln und Sauerkraut zu Tisch.

Im Lager genossen die Kinder die Auszeit bis zur Nachtaktion – nämlich einer Mutprobe. Die Kinder hörten vorher eine Geschichte und konnten bei Dunkelheit einen Weg alleine gehen, der mit Geräuschen und Wasserspritzern belegt war, und so die Kinder ihren Mut beweisen mussten. Am Ende des Weges wartete für jeden eine leuchtende Solarschildkröte oder eine Schnecke. Um 24.00 Uhr kehrte allmählich die Nachtruhe ein.

Am Sonntag nach dem Frühstück zelebrierte Rebecca die Morgenandacht. Anschließend ließen uns Carina und Sarah in einem Schlafsack mit einem riesigen Tuch hoch hüpfen. In der Zwischenzeit hatte Liane schon alles für eine tierische Bastelei vorbereitet – eine „Summ-Biene“, die mit schneller Bewegung zum Summen gebracht werden kann. Bevor wir dann wieder zum Parkplatz spazierten, wo die Eltern bereits auf uns warteten, verzerrten wir noch ein gutes Wiener Schnitzel.

Wir wünschen allen einen schönen erholsamen Sommer und freuen uns, wenn wir „alte“ und „neue“ Jungscharkinder am Freitag, 21. September 2018, zu unserer 1. Jungscharstunde begrüßen dürfen.

Rebecca und Brigitte Reiter

Christophorus-Sonntag am 22. Juli 2018

Christophorus-Sammlung



Christophorus Aktion 2018

Flüchtlingslager Kakuma, Nord-west-Kenia. Etwa 185.000 Menschen leben hier, viele schon seit einem Vierteljahrhundert. Die staubigen Straßen sind breit und holprig. Die Autos, die hier verkehren, sind Fahrzeuge der Helferinnen und Helfer. Viele NGOs engagieren sich hier gemeinsam mit dem

UNHCR. Eine von ihnen ist der Jesuitische Flüchtlingsdienst. Er bietet im Lager Schutzräume für gewaltbedrohte Frauen, unterrichtet Kinder mit besonderen Bedürfnissen, organisiert psychologische Hilfe und Trauma-Beratung. Und er betreibt ein Zentrum für universitäre Fernstudien. Die Wege sind weit. Zwischen den vier großen Zentren liegen jeweils zwei bis vier Kilometer Niemandsland; das nächstgelegene von drei Dörfern, in denen sich Flüchtlinge dauerhaft ansiedeln können, ist 15 Kilometer entfernt. Auf den schlechten Schotterstraßen altern Fahrzeuge rasch. JRS braucht neue, robuste Geländewagen. Einen zumindest. Und zählt auf die MIVA. Kakuma ist das Hauptprojekt der **ChristophorusAktion 2018** – eines von vielen in mehr als 50 Ländern der Erde. Die MIVA finanziert Autos für Pastoral und medizinische Hilfe, für Schulen und Ausbildungsstätten, für Sozial- und Flüchtlingshilfe. Dafür ersucht sie vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer um ihren Beitrag: einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer.



Unser Vorschlag, unsere Bitte:

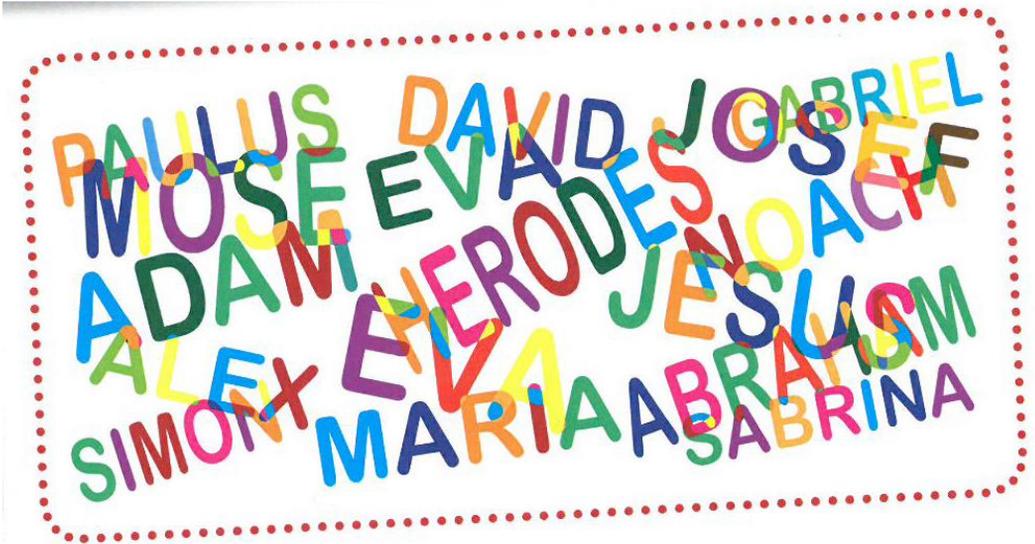
Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto.

FAHRZEUGSEGNUNG am Christophorus-Sonntag



Im Rahmen der Christophorus-Aktion findet am **Sonntag, 22. Juli 2018** nach dem Wortgottesdienst um 08.45 Uhr auf dem Kirchenvorplatz und dem Parkplatz der Pfarre Debant eine Fahrzeugsegnung statt. Wir bitten die Kinder und die Erwachsenen mit ihrem Fahrzeug, Roller, Fahrrad, Motorrad und natürlich mit ihrem Auto zu kommen, um für sich und ihr Fahrzeug Gottes Segen zu erbitten, für wachsame Augen und gute Konzentration, damit im Straßenverkehr niemand zu Schaden kommt.

Kinderseite



Liebe Kinder!

Es gibt ein paar ganz Fleißige unter euch, die fast jedes Mal die richtige Lösung in's Postkastl der Pfarre werden – ihr seid SUPER!!

In diesem Buchstabensalat sind 15 Namen versteckt. 13 davon kommen in der Bibel vor, zwei nicht.

Welche zwei sind das?

1. _____
2. _____

Bitte gebt die richtige Lösung bis 31. Juli 2018 im Pfarrbüro (Postkastl) ab – unter den richtigen Lösungen werden wieder drei Gewinner ermittelt.



Regenbogen
Katholische
Kinderzeitschrift

Bestellmöglichkeiten und weitere Infos:

www.kinder-regenbogen.at

0463/5877-2145

regenbogen@kath-kirche-kaernten.at

